

Prophetische Schriften

Sonntag - Der Schreibauftrag

2. Mose 17,14

17 [14] Und der Herr sprach zu Mose: Schreibe dies zum Gedächtnis in ein Buch und präge es Josua ein; denn ich will die Erinnerung an Amalek unter dem Himmel austilgen.

Jeremia 36,2

36 [2] Nimm eine Schriftrolle und schreibe darauf alle Worte, die ich zu dir geredet habe über Israel, über Juda und über alle Völker von der Zeit an, da ich zu dir geredet habe, nämlich von der Zeit Josias an bis auf diesen Tag.

Psalm 52; 54; 57; 59

52 Gericht über den Tyrannen – Trost für den Gerechten

1 Eine Unterweisung Davids, vorzusingen, 2 als Doëg, der Edomiter, kam und zeigte es Saul an und sprach: David ist in Ahimelechs Haus gekommen. [3] Was rühmst du dich der Bosheit, du Tyrann, da doch Gottes Güte noch täglich währt? [4] Deine Zunge trachtet nach Schaden wie ein scharfes Schermesser, du Betrüger! [5] Du liebst das Böse mehr als das Gute und redest lieber Falsches als Rechtes. SELA. [6] Du redest gern alles, was zum Verderben dient, mit falscher Zunge.

[7] Darum wird dich auch Gott für immer zerstören, / dich zerschlagen und aus deinem Zelte reißen und aus dem Lande der Lebendigen ausrotten. SELA. [8] Und die Gerechten werden es sehen und sich fürchten und werden seiner lachen: [9] »Siehe, das ist der Mann, der nicht Gott für seinen Trost hielt, sondern verließ sich auf seinen großen Reichtum und nahm Zuflucht bei seinem verderblichen Tun.«

[10] Ich aber werde bleiben wie ein grünender Ölbaum im Hause Gottes; ich verlasse mich auf Gottes Güte immer und ewig. [11] Ich danke dir ewiglich, denn du hast es getan. Ich will harren auf deinen Namen vor deinen Heiligen, denn er ist gut.

54 Hilferuf eines Bedrängten

1 Eine Unterweisung Davids, vorzusingen, beim Saitenspiel, 2 als die Leute von Sif kamen und zu Saul sprachen: David hält sich bei uns verborgen. [3] Hilf mir, Gott, durch deinen Namen und schaffe mir Recht durch deine Kraft. [4] Gott, erhöre mein Gebet, vernimm die Rede meines Mundes. [5] Denn Stolze erheben sich gegen mich, / und Gewaltttäter trachten mir nach dem Leben; sie haben Gott nicht vor Augen. SELA.

[6] Siehe, Gott steht mir bei, der Herr erhält mein Leben. [7] Er wird die Bosheit meinen Feinden vergelten. Vertilge sie um deiner Treue willen! [8] Mit Freuden will ich dir Opfer bringen und deinem Namen, Herr, danken, dass er so tröstlich ist. [9] Denn du errettest mich aus aller meiner Not, dass mein Auge auf meine Feinde herabsieht.

57 Unter dem Schatten seiner Flügel

1 in güldenes Kleinod Davids, vorzusingen, nach der Weise »Vertilge nicht«, als er vor Saul in die Höhle floh. [2] Sei mir gnädig, Gott, sei mir gnädig! Denn auf dich traute meine Seele, und unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Zuflucht, bis das Unglück vorübergehe. [3] Ich rufe zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der meine Sache zum guten Ende führt. [4] Er sende vom Himmel und helfe mir / von der Schmähung dessen, der mir nachstellt. SELA. Gott sende seine Güte und Treue. [5] Ich liege mitten unter Löwen; verzehrende Flammen sind die Menschen, ihre Zähne sind Spieße und Pfeile und ihre Zungen scharfe Schwerter. [6] Erhebe dich, Gott, über den Himmel und deine Ehre über alle Welt!

[7] Sie haben meinen Schritten ein Netz gestellt und meine Seele gebeugt; sie haben vor mir eine Grube gegraben – und fallen doch selbst hinein. SELA. [8] Mein Herz ist bereit, Gott, mein Herz ist bereit, dass ich singe und lobe. [9] Wach auf, meine Ehre, wach auf, Psalter und Harfe, ich will das Morgenrot wecken! [10] Herr, ich will dir danken unter den Völkern, ich will dir lobsingeln unter den Leuten. [11] Denn deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. [12] Erhebe dich, Gott, über den Himmel und deine Ehre über alle Welt!

59 Gebet mitten unter den Feinden

1 Ein güldenes Kleinod Davids, vorzusingen, nach der Weise »Vertilge nicht«, als Saul hinsandte und sein Haus bewachen ließ, um ihn zu töten. [2] Errette mich, mein Gott, von meinen Feinden und schütze mich vor meinen Widersachern. [3] Errette mich von den Übeltätern und hilf mir von den Blutgierigen! [4] Denn siehe, Herr, sie lauern mir auf; Starke rotten sich wider mich zusammen ohne meine Schuld und Missetat. [5] Ich habe nichts verschuldet; / sie aber laufen herzu und machen sich bereit. Erwache, komm herbei und sieh darein! [6] Du, Herr, Gott Zebaoth, Gott Israels, wache auf und suche heim alle Völker! Sei keinem von ihnen gnädig, die so verwegene Übeltäter sind. SELA.

[7] Des Abends kommen sie wieder, heulen wie die Hunde und laufen in der Stadt umher. [8] Siehe, sie geifern mit ihrem Maul; Schwerter sind auf ihren Lippen: »Wer sollte es hören?« [9] Aber du, Herr, wirst ihrer lachen und aller Völker spotten. [10] Meine Stärke, zu dir will ich mich halten; denn Gott ist mein Schutz.

[11] Gott erzeugt mir reichlich seine Güte, Gott lässt mich herabsehen auf meine Feinde. [12] Bringe sie nicht um, dass es mein Volk nicht vergesse; zerstreue sie aber mit deiner Macht, Herr, unser Schild, und stoß sie hinunter! [13] Das Wort ihrer Lippen ist nichts als Sünde; darum sollen sie sich fangen in ihrer Hoffart mit all ihren Flügen und Lügen. [14] Vertilge sie ohne alle Gnade, vertilge sie, dass sie nicht mehr sind! Lass sie innewerden, dass Gott Herrscher ist in Jakob, bis an die Enden der Erde. SELA.

[15] Des Abends kommen sie wieder, heulen wie die Hunde und laufen in der Stadt umher. [16] Sie laufen hin und her nach Speise und murren, wenn sie nicht satt werden.

[17] Ich aber will von deiner Macht singen / und des Morgens rühmen deine Güte; denn du bist mir Schutz und Zuflucht in meiner Not. [18] Meine Stärke, dir will ich lobsingend; denn Gott ist mein Schutz, mein gnädiger Gott.

Montag - Literarische Gattungen und Stile

4. Mose 33,1-49

33 Stationen der Wüstenwanderung

[1] Dies sind die Lagerplätze der Israeliten, als sie unter Mose und Aaron aus Ägypten gezogen sind Heerschar um Heerschar. [2] Und Mose schrieb auf nach dem Befehl des Herrn ihre Wanderungen nach ihren Lagerplätzen. Dies sind ihre Lagerplätze auf ihren Wanderungen: [3] Sie zogen aus von Ramses am fünfzehnten Tag des ersten Monats, dem zweiten Tage des Passa, durch eine starke Hand, dass es alle Ägypter sahen, [4] als sie eben die Erstgeburt begruben, die der Herr unter ihnen geschlagen hatte. Und der Herr hatte auch an ihren Göttern Gericht geübt. [5] Als sie von Ramses auszogen, lagerten sie sich in Sukkot [6] und zogen weiter von Sukkot und lagerten sich in Etam, das am Rande der Wüste liegt. [7] Von Etam zogen sie weiter und blieben in Pi-Hahiot, das vor Baal-Zefon liegt, und lagerten sich vor Migdol. [8] Von Pi-Hahiot zogen sie weiter und gingen mitten durchs Meer in die Wüste und zogen drei Tagereisen in der Wüste Etam und lagerten sich in Mara. [9] Von Mara zogen sie weiter und kamen nach Elim; da waren zwölf Wasserquellen und sieben Palmen, und sie lagerten sich dort. [10] Von Elim zogen sie weiter und lagerten sich am Schilfmeer. [11] Vom Schilfmeer zogen sie weiter und lagerten sich in der Wüste Sin. [12] Von der Wüste Sin zogen sie weiter und lagerten sich in Dofka. [13] Von Dofka zogen sie weiter und lagerten sich in Alusch. [14] Von Alusch zogen sie weiter und lagerten sich in Refidim; dort hatte das Volk kein Wasser zu trinken. [15] Von Refidim zogen sie weiter und lagerten sich in der Wüste Sinai. [16] Von der Wüste Sinai zogen sie weiter und lagerten sich bei den Lustgräbern. [17] Von den Lustgräbern zogen sie weiter und lagerten sich in Hazerot. [18] Von Hazerot zogen sie weiter und lagerten sich in Ritma. [19] Von Ritma zogen sie

weiter und lagerten sich in Rimmon-Perez. [20] Von Rimmon-Perez zogen sie weiter und lagerten sich in Libna. [21] Von Libna zogen sie weiter und lagerten sich in Rissa. [22] Von Rissa zogen sie weiter und lagerten sich in Kehelata. [23] Von Kehelata zogen sie weiter und lagerten sich im Gebirge Schefer. [24] Vom Gebirge Schefer zogen sie weiter und lagerten sich in Harada. [25] Von Harada zogen sie weiter und lagerten sich in Makhelot. [26] Von Makhelot zogen sie weiter und lagerten sich in Tahat. [27] Von Tahat zogen sie weiter und lagerten sich in Tarach. [28] Von Tarach zogen sie weiter und lagerten sich in Mitka. [29] Von Mitka zogen sie weiter und lagerten sich in Haschmona. [30] Von Haschmona zogen sie weiter und lagerten sich in Moserot. [31] Von Moserot zogen sie weiter und lagerten sich in Bene-Jaakan. [32] Von Bene-Jaakan zogen sie weiter und lagerten sich in Hor-Gidgad. [33] Von Hor-Gidgad zogen sie weiter und lagerten sich in Jotbata. [34] Von Jotbata zogen sie weiter und lagerten sich in Abrona. [35] Von Abrona zogen sie weiter und lagerten sich in Ezjon-Geber. [36] Von Ezjon-Geber zogen sie weiter und lagerten sich in der Wüste Zin, das ist Kadesch. [37] Von Kadesch zogen sie weiter und lagerten sich an dem Berge Hor, an der Grenze des Landes Edom. [38] Da ging der Priester Aaron auf den Berg Hor nach dem Befehl des Herrn und starb dort im vierzigsten Jahr des Auszugs der Israeliten aus Ägyptenland am ersten Tag des fünften Monats, [39] als er hundertdreiundzwanzig Jahre alt war. [40] Und der König der Kanaaniter zu Arad, der da wohnte im Süden des Landes Kanaan, hörte, dass die Israeliten kamen. [41] Und von dem Berge Hor zogen sie weiter und lagerten sich in Zalmona. [42] Von Zalmona zogen sie weiter und lagerten sich in Punon. [43] Von Punon zogen sie weiter und lagerten sich in Obot. [44] Von Obot zogen sie weiter und lagerten sich in Ije-Abarim, im Gebiet der Moabiter. [45] Von Ije-Abarim zogen sie weiter und lagerten sich in Dibon-Gad. [46] Von Dibon-Gad zogen sie weiter und lagerten sich in Almon-Diblatajim. [47] Von Almon-Diblatajim zogen sie weiter und lagerten sich in dem Gebirge Abarim östlich vom Nebo. [48] Von dem Gebirge Abarim zogen sie weiter und lagerten sich in den Steppen Moabs gegenüber Jericho. [49] Sie lagerten sich aber am Jordan von Bet-Jeschimot bis Abel-Schittim in den Steppen Moabs.

Jesaja 13,1

13 Gottes Gericht über Babel

[1] Dies ist die Last für Babel, die Jesaja, der Sohn des Amoz, geschaut hat:

Jesaja 17,7

17 [7] Zu der Zeit wird der Mensch blicken auf den, der ihn gemacht hat, und seine Augen werden auf den Heiligen Israels schauen;

Jeremia 2,4-9

2 [4] Hört des Herrn Wort, ihr vom Hause Jakob und alle Geschlechter vom Hause Israel! [5] So spricht der Herr: Was haben doch eure Väter Unrechtes an mir gefunden, dass sie von mir wichen und hingen den nichtigen Götzen an und wurden so zunichte [6] und dachten niemals: Wo ist der Herr, der uns aus Ägyptenland führte und leitete uns in der Wüste, im wilden, ungebahnten Lande, im dünnen und finstern Lande, im Lande, das niemand durchwandert und kein Mensch bewohnt? [7] Und ich brachte euch in ein fruchtbares Land, dass ihr äßet seine Früchte und Güter. Aber als ihr hineinkamt, machtet ihr mein Land unrein und mein Eigentum mir zum Gräuel. [8] Die Priester fragten nicht: Wo ist der Herr?, und die Hüter des Gesetzes achteten meiner nicht, und die Hirten wurden mir untreu, und die Propheten weissagten im Namen des Baal und hingen den Götzen an, die nicht helfen können. [9] Darum muss ich noch weiter mit euch und mit euren Kindeskindern rechten, spricht der Herr.

Jeremia 36,2

36 [2] Nimm eine Schriftrulle und schreibe darauf alle Worte, die ich zu dir geredet habe über Israel, über Juda und über alle Völker von der Zeit an, da ich zu dir geredet habe, nämlich von der Zeit Josias an bis auf diesen Tag.

1. Korinther 7,10+12+40

7 [10] Den Verheirateten aber gebiete ich – nein, nicht ich, sondern der Herr –, dass die Frau sich nicht von ihrem Manne scheiden lassen soll –

[12] Den andern aber sage ich, nicht der Herr: Wenn ein Bruder eine ungläubige Frau hat und es gefällt ihr, bei ihm zu wohnen, so soll er sie nicht fortschicken.

[40] Seliger ist sie aber, nach meiner Meinung, wenn sie unverheiratet bleibt. Ich meine aber, dass auch ich den Geist Gottes habe.

Dienstag - Literarische AssistentenJeremia 36,17-18

36 [16] Und als sie alle die Worte hörten, entsetzten sie sich untereinander und sprachen zu Baruch: Wir müssen alle diese Worte dem König anzeigen. [17] Und sie fragten Baruch: Sage uns, wie hast du alle seine Worte niedergeschrieben?

Römer 16,22

16 [22] Ich, Tertius, der ich diesen Brief geschrieben habe, grüße euch in dem Herrn.

Kolosser 4,18

4 [18] Mein Gruß mit meiner, des Paulus, Hand. Gedenkt meiner Fesseln! Die Gnade sei mit euch!

2. Theselonicher 3,17

3 [17] Der Gruß mit meiner, des Paulus, Hand. Das ist das Zeichen in jedem Brief; so schreibe ich.

Mittwoch - Außerbiblische QuellenPrediger 12,9-10**12 Nachworte**

[9] Es bleibt noch übrig zu sagen: Der Prediger war ein Weiser und lehrte auch das Volk gute Lehre, und er hörte und forschte, er formte viele Sprüche. [10] Der Prediger suchte, dass er fände angenehme Worte und schriebe recht die Worte der Wahrheit.

Sprüche 31,1**31 Die Worte an Lemuel**

[1] Dies sind die Worte Lemuels, des Königs von Massa, die ihn seine Mutter lehrte.

1. Könige 11,41

11 [41] Was mehr von Salomo zu sagen ist und alles, was er getan hat, und seine Weisheit, das steht geschrieben in der Chronik von Salomo.

Lukas 1,1-4

1 [1] Da es nun schon viele unternommen haben, Bericht zu geben von den Geschichten, die sich unter uns erfüllt haben, [2] wie uns das überliefert haben, die es von Anfang an selbst gesehen haben und Diener des Wortes gewesen sind, [3] habe auch ich's für gut gehalten, nachdem ich alles von Anfang an sorgfältig erkundet habe, es für dich, hochgeehrter Theophilus, in guter Ordnung aufzuschreiben, [4] auf dass du den sicheren Grund der Lehre erfährst, in der du unterrichtet bist.

Judas 14-15

[14] Es hat aber auch von diesen geweissagt Henoch, der Siebente von Adam an, und gesprochen: Siehe, der Herr kommt mit seinen vielen tausend Heiligen, [15] Gericht zu halten über alle und zu strafen alle Gottlosen für alle Werke ihres gottlosen Wandels, mit denen sie gottlos gewesen sind, und für all das Harte, das die gottlosen Sünder gegen ihn geredet haben.

Nehemia 7,5-72

7 [5] Und mein Gott gab mir ins Herz, dass ich die Vornehmen und die Vorsteher und das Volk versammelte, um sie zu verzeichnen nach Geschlechtern. Und ich fand das Geschlechtsregister derer, die zuerst heimgekehrt waren, und fand darin geschrieben: [6] Dies sind die Leute der Provinz Juda, die aus der Gefangenschaft heraufgezogen sind, die Nebukadnezar, der König von Babel, weggeführt hatte und die wieder nach Jerusalem und nach Juda zurückkehrten, ein jeder in seine Stadt. [7] Sie kamen mit Serubbabel, Jeschua, Nehemja, Asarja, Raamja, Nahamani, Mordochai, Bilschan, Misperet, Bigwai, Rehum und Baana. Dies ist die Zahl der Männer des Volkes Israel: [8] die Söhne Parosch 2172; [9] die Söhne Schefatja 372; [10] die Söhne Arach 652; [11] die Söhne Pahat-Moab, nämlich die Söhne Jeschua und die Söhne Joab, 2818; [12] die Söhne Elam 1254; [13] die Söhne Sattu 845; [14] die Söhne Sakkai 760; [15] die Söhne Binnui 648; [16] die Söhne Bebai 628; [17] die Söhne Asgad 2322; [18] die Söhne Adonikam 667; [19] die Söhne Bigwai 2067; [20] die Söhne Adin 655; [21] die Söhne Ater, nämlich die Söhne Hiskija, 98; [22] die Söhne Haschum 328; [23] die Söhne Bezai 324; [24] die Söhne Harif 112; [25] die Männer von Gibeon 95; [26] die Männer von Bethlehem und Netofa 188; [27] die Männer von Anatot 128; [28] die Männer von Bet-Asmawet 42; [29] die Männer von Kirjat-Jearim, Kefira und Beerot 743; [30] die Männer von Rama und Geba 621; [31] die Männer von Michmas 122; [32] die Männer von Bethel und Ai 123; [33] die Männer des andern Nebo 52; [34] die Söhne des andern Elam 1254; [35] die Söhne Harim 320; [36] die Männer von Jericho 345; [37] die Männer von Lod, Hadid und Ono 721; [38] die Söhne Senaa 3930. [39] Die Priester waren: die Söhne Jedaja, nämlich das Haus Jeschua, 973; [40] die Söhne Immer 1052; [41] die Söhne Paschhur 1247; [42] die Söhne Harim 1017. [43] Die Leviten waren: die Söhne Jeschua, nämlich Kadmiël, Binnui und Hodawja, 74. [44] Die Sänger: die Söhne Asaf 148. [45] Die Torhüter: die Söhne Schallum, die Söhne Ater, die Söhne Talmon, die Söhne Akkub, die Söhne Hatita, die Söhne Schobai, insgesamt 138. [46] Die Tempeldiener: die Söhne Ziha, die Söhne Hasufa, die Söhne Tabbaot, [47] die Söhne Keros, die Söhne Sia, die Söhne Padon, [48] die Söhne Lebana, die Söhne Hagaba, die Söhne Salmai, [49] die Söhne Hanan, die Söhne Giddel, die Söhne Gahar, [50] die Söhne Reaja, die Söhne Rezin, die Söhne Nekoda, [51] die Söhne Gasam, die Söhne Usa, die Söhne Paseach, [52] die Söhne Besai, die Söhne der Mëuniter, die Söhne der Nefusiter, [53] die Söhne Bakbuk, die Söhne Hakufa, die Söhne Harhur, [54] die Söhne Bazlut, die Söhne Mehida, die Söhne Harscha, [55] die Söhne Barkos, die Söhne Sisera, die Söhne Temach, [56] die Söhne Neziach, die Söhne Hatifa. [57] Die Nachkommen der Knechte Salomos: die Söhne Sotai, die Söhne Soferet, die Söhne Peruda, [58] die Söhne Jaala, die Söhne Darkon, die Söhne Giddel, [59] die Söhne Schefatja, die Söhne Hattil, die Söhne Pocheret-Zebajim, die Söhne Amon. [60] Alle Tempeldiener und Nachkommen der Knechte Salomos waren 392. [61] Diese aber zogen auch mit herauf von Tel-Melach, Tel-Harscha, Kerub-

Addon und Immer, aber sie konnten nicht angeben, ob ihr Vaterhaus und ihre Nachkommen aus Israel stammten: [62] die Söhne Delaja, die Söhne Tobija und die Söhne Nekoda 642. [63] Und von den Priestern: die Söhne Habaja, die Söhne Hakkoz, die Söhne Barsillai, der eine von den Töchtern des Gileaditers Barsillai zur Frau genommen hatte und nach dessen Namen genannt wurde. [64] Diese suchten im Geschlechtsregister, aber da man sie nicht fand, wurden sie vom Priestertum ausgeschlossen. [65] Und der Tirschata gebot ihnen, sie sollten nicht essen vom Hochheiligen, bis ein Priester für »Licht und Recht« aufstände. [66] Die ganze Gemeinde zählte insgesamt 42360, [67] ausgenommen ihre Knechte und Mägde; die waren 7337, dazu 245 Sänger und Sängerinnen. [68] Und sie hatten 736 Rosse, 245 Maultiere, 435 Kamele, 6720 Esel.

Gaben für den Bau des Tempels

[69] Und einige Häupter der Sippen gaben für das Werk. Der Tirschata gab zum Schatz 1000 Gulden, 50 Schalen, 530 Priesterkleider. [70] Und einige Häupter der Sippen gaben zum Schatz für das Werk 20000 Gulden, 2200 Pfund Silber. [71] Und das übrige Volk gab 20000 Gulden und 2000 Pfund Silber und 67 Priesterkleider. [72] Und die Priester und die Leviten, die Torhüter, die Sänger und etliche aus dem Volk und die Tempeldiener und ganz Israel ließen sich nieder in ihren Städten.

Esra verliest die Tora

Als nun der siebente Monat herangekommen war und die Israeliten in ihren Städten waren,

Apostelgeschichte 17,28

17 [28] Denn in ihm leben, weben und sind wir; wie auch einige Dichter bei euch gesagt haben: Wir sind seines Geschlechts.

Titus 1,12

1 [12] Es hat einer von ihnen gesagt, ihr eigener Prophet: Die Kreter sind immer Lügner, böse Tiere und faule Bäume.

Donnerstag - Göttliche Botschaft und menschliche Unvollkommenheiten2. Korinther 4,7

4 Leidensgemeinschaft mit Christus [7] Wir haben aber diesen Schatz in irdenen Gefäßen, auf dass die überschwängliche Kraft von Gott sei und nicht von uns.

Anregungen & Feedback: sabbatschultexte@gmx.at Texte nach Lutherbibel, revidierter Text 2017 © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart